**Referatshemen:**

**I. Allgemeinere/grundlegende Entwicklungen**

1. Menschenwürde: Vom unaufhaltsamen Aufstieg zur Basisnorm des Grundgesetzes

2. Grundrechte: Vom Recht auf Abwehr von Eingriffen zur umfassenden Schutz- und Förderpflicht des Staates

3. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Zur Karriere eines verfassungsrechtlichen Schlüsselbegriffs

4. Der allgemeine Gleichheitssatz: Wie betreibt man und wozu nützt Dogmatisierung?

5. Demokratie: Von den Wandlungen des Satzes „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“

**II. Ausgewählte Fallstudien**

6. Umgang mit sexueller Diversität: Vom Homosexuellen-Urteil zu einer Agenda der Gleichstellung

7. Der Schutz von Ehe und Familie als Referenzmodell für die Verarbeitung gesellschaftlichen Wandels

8. Das Recht auf den eigenen Tod: Logischer Abschluss einer Entwicklung oder ein „Bruch mit allem“?

9. Wehrhafte Demokratie als Auslaufmodell? Vom SRP- und KPD-Verbot zum NPD-Verbotsverfahren

**III. Die Verfassung auf der Suche nach der eigenen Rolle: Europäisierung als Testfall**

10. Grundrechtsbindung im europäischen Mehrebenensystem: Von Solange I bis zur Anwendung europäischer Grundrechte durch das BVerfG

11. Europäische Integration: Grundlagen, Entfaltung und Ausbau eines verfassungsgerichtlichen Kontrollprogramms

12. Das Grundgesetz als „letztes Wort“? Vom Einbau der EMRK ins verfassungsrechtliche Prüfprogramm

**Lektüre zur allgemeinen Einführung:**

L. Michael, Die verfassungswandelnde Gewalt, RW 5 (2014), 426 ff.; U. Volkmann, Verfassungsänderung und Verfassungswandel, JZ 2018, 265 ff.; A. Voßkuhle, Der Wandel der Verfassung und seine Grenzen, JuS 2019, 417 ff.; E.-W. Böckenförde, Methoden der Verfassungsinterpretation, jetzt in: ders., Staat, Verfassung, Demokratie, 1991; ferner Monographien und Abhandlungen zur Methodenlehre, etwa T.J. Möllers, Juristische Methodenlehre, 4. Aufl. 2020, sowie zur Verfassungstheorie, etwa U. Volkmann, Grundzüge einer Verfassungslehre des Grundgesetzes, 2013. Zu zentralen Einzelentscheidungen und ihrer zeitlichen Einordnung: J. Menzel/R. Müller-Terpitz (Hrsg.), Verfassungsrechtsprechung, 3. Aufl. 2017; ferner zu den jeweiligen Einzelthemen: Linien der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, erörtert von den wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 5 Bde., 2009ff.

**Organisatorisches:**

Das Seminar soll, wenn möglich, als Präsenzveranstaltung in der letzten Woche des Semesters stattfinden; Ort und Termin werden noch bekanntgegeben. Eine Einführungsveranstaltung, auf der die Referate vergeben werden, findet am

**Montag, 12.4.2021, um 18 Uhr s.t.**

voraussichtlich als Zoom-Meeting statt; ein entsprechender Link wird rechtzeitig verschickt.